

Strand ZEITUNG

☀️ Fehmarn
☀️ Heiligenhafen
☀️ Großenbrode

**FAHRRAD
VERLEIH
FÜR FEHMARN**

*Sunny
Bike*

WWW.SUNNY.BIKE

Flüge täglich bei gutem Wetter ab 15 Uhr

**Kommen Sie zum
FLUG
PLATZ**



**Neujellingsdorf
Flugplatzbetrieb
Fehmarn**

**Piloten:
Nicole, Frank und Klaus Skerra**

Tel.: 0171-9910931

fehmar-air.de  **Fehmarn Air**



Heiligenhafen: Gestochen scharfe Webcam-Bilder
Fehmarn: Vier Tage Fehmarn-Pferde-Festival
Großenbrode: Wer wird neuer König am Sund?

Foto: Gestüt Rüder

**KÜSTEN
MANUFAKTUR**



Leckere Mitbringsel:
 Marmeladen, Saucen, Senf, Pesto,
 Rapshonig, Chutneys, Lakritz,
 Sanddornprodukte, Strandrosenblütengelee,
 Feldler Zuckerrübenbrand...

Osterstraße 55
 (direkt neben Tier & Garten Rathjen)

Öffnungszeiten:
 MO - FR 10 - 17 Uhr
 SA 10 - 13 Uhr

kuestenmanufaktur.de 04371-87200

**ALLES RUND UM
CAMPING & FREIZEIT!**



campxpert.de

Dein Partner für Camping auf Fehmarn! Industriestraße 20 | 23769 Fehmarn

 **campxpert
Fehmarn**



Mit der Fahrt über die Fehmarnsundbrücke beginnt der Urlaub auf Fehmarn.

Foto: Meißner

Willkommen im Norden!

Urlaubsregion Fehmarn, in Heiligenhafen und in Großenbrode

Die Koffer sind ausgepackt, die Anreise geschafft – jetzt beginnt Ihr Urlaub! Egal, ob Sie entspannt angekommen sind oder der Stau auf der Fehmarnsundbrücke Sie noch begleitet hat: Es ist Zeit, abzuschalten und neue Eindrücke zu sammeln. Heiligenhafen, Großenbrode und die Sonneninsel Fehmarn bieten eine besondere Auszeit. Hier, wo das Meer

glitzert und der Alltag fern scheint, laden Dünenlandschaften, malerische Dörfer und lebendige Küstenorte zum Entdecken ein. Fehmarn, die „Sonneninsel“, besticht durch ihren ganz eigenen Charme. Gemütliche Spaziergänge entlang der Promenade, Radtouren durch die Natur oder entspannte Stunden am Strand – die Tage lassen sich ganz nach

persönlichen Vorlieben gestalten. Wer aktiv sein möchte, findet ein vielseitiges Freizeitangebot: Wassersport, Feste, Märkte und regionale Spezialitäten sorgen für Abwechslung. Auch Heiligenhafen und Großenbrode bieten viel Erlebbares. Stadtbummel, maritimes Flair im Hafen oder kulinarische Entdeckungen in kleinen Cafés schaffen abwechslungsreiche Erlebnisse. Veranstalter vor Ort ergänzen das Angebot mit Wassersportkursen, familienfreundlichen Events sowie traditionellen Festen mit Musik und Tanz.

Mit dieser Strandzeitung möchten wir Ihnen Tipps und Inspiration für Ihre Zeit im Norden geben. Entdecken Sie besondere Orte und genießen Sie die Vielfalt der Region. Wir wünschen Ihnen erholsame Tage an der Ostsee und viele schöne Erlebnisse.

Willkommen in Ihrer Urlaubsregion – willkommen im Norden.

Tourist-Infos

Fehmarn

Tourist-Info Südstrand

(Zur Strandpromenade 4)

04371 506329 oder -330

Montag bis Freitag

9 bis 17 Uhr

Sonnabend und Sonntag

10 bis 15 Uhr

Tourist-Info Burg

(Bahnhofstraße 30)

04371 506358 oder -359

Montag bis Freitag

9 bis 17 Uhr

Sonnabend und Sonntag

10 bis 15 Uhr

info@fehmarnde

Großenbrode

Tourist-Info Rathaus

(Teichstraße 12)

04367 997130

Montag bis Freitag

9 bis 17 Uhr

Heiligenhafen

Tourist-Info Innenstadt

(Bergstraße 43)

04362 90720

Montag bis Freitag

9 bis 17 Uhr

Sonnabend und Sonntag

11 bis 15 Uhr

Tourist-Info Strand-Resort

(Graswarderweg 2)

04362 916990

Montag bis Freitag

9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Sonnabend

9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Sonntag

10 bis 16 Uhr

tourist-info@ts-heiligenhafen.de



Hüpfburgenpark-Maus

Fehmarn

Landkirchener Weg

Letzter Heller/Ostermarkelsdorf

1. - 28. Juli

Täglich 11 – 18 Uhr

Eintrittspreise: Kinder 12 € Erwachsene 3 €

StrandZEITUNG

Verlag: Burg-Verlag GmbH & Co. KG, Gertrudenthaler Straße 3, 23769 Fehmarn

Anzeigen:

Julian Kordowiecki 04371 - 8675-20
julian.kordowiecki@burg-verlag.info

Redaktion:

Nicola Krüger 04371 - 8675-16
Patrick Rahlf 04362 - 500 99 20

Tim Phillip Dreyer 0170 - 6545376
tim.dreyer@burg-verlag.info

strandzeitung@fehmarnsches-tageblatt.de

Kostenlose Beilage zu den Heimatzeitungen: Fehmarnsches Tageblatt / Heiligenhafener Post



Sonne, Sand und Springreiten

Vier Tage internationales Reitsportturnier beim Fehmarn-Pferde-Festival

Wenn edle Pferde durch feinen Sand fliegen, Reiterinnen und Reiter von weither um Zentimeter kämpfen und die Insel Fehmarn zur Bühne für Spitzensport und familiäre Begegnungen wird – dann ist wieder Zeit für das Fehmarn-Pferde-Festival.

Bis Sonntag (29. Juni) verwandelt sich die Sonneninsel in ein Paradies für Pferdesportfans – und das erstmals im neuen Reitsportzentrum am nördlichen Ortsrand von Burg. Mit Topbedingungen, einem großen Turnieraußenplatz und einem rundum erneuerten Ambiente ist alles ausgerichtet für ein Reitsportevent der Extraklasse.

Insgesamt stehen an diesem Wochenende über 20 Springprüfungen auf dem Programm – mit einem Gesamtpreisgeld von 27000 Euro. Den sportlichen Höhepunkt bildet am Sonntag der „Große Preis des Kaufhauses Stolz“ (15.45 Uhr), ein S**Springen über 1,50 Meter mit 10000 Euro Preisgeld. Außerdem warten vier weitere Prüfungen auf S*-Niveau sowie ein anspruchsvolles S**Springen am Sonnabend (28. Juni) um 17 Uhr auf die Teilnehmer.

Neu in diesem Jahr sind die Qualifikationen zum Bundeschampionat der fünf- und sechsjährigen Springpferde, die am Sonntag (13.30 Uhr) in zwei separaten Prüfungen auf M*-Niveau ausgetragen werden. Eine Wertnote von 8,0 oder besser qualifiziert zur Teilnahme am Bundeschampionat in Waren-

dorf. Mit über 300 Springreitern aus Deutschland und dem Ausland – darunter Irland, Finnland, Portugal, Italien und Japan – verspricht das Turnier sportliche Vielfalt und internationales Flair. Zu den prominenten Namen gehören unter anderem Derbysieger Holger Wulschner sowie Claas-Christoph Gröppler, der Vorjahressieger des Großen Preises. Auch die Lokalmatadore aus der Reiterfamilie Rüder sind wieder am Start: Kai, Hans-Thorben und Mathies Rüder. Letzterer feierte am Eröffnungstag seinen 20. Geburtstag.

Rahmenprogramm mit Stimmungsgarantie

Am Freitag (27. Juni) lädt der FRRV ab 20 Uhr zum beliebten Welcome-Abend für Reiter, Helfer und Gäste.

Am Sonnabend (28. Juni) zeigen beim Fohlenchampionat die jüngsten Pferdestars gemeinsam mit ihren Stuten, was in ihnen steckt. Danach liefern die Minitraber mit ihren Sulkys eine rasante Show. Der Abend gehört der legendären Megaparty in der Stolz-Arena – ab 21 Uhr sorgt DJ „Starsplash“ für volle Tanzflächen. Der Eintritt: acht Euro, inklusive Freige-trränk.

Auch der Sonntag steht im Zeichen von Sport und Herz: Vor dem großen Finale im Parcours (15.45 Uhr) wird bei einer Charity-Auktion eine fünfjährige Holsteiner Stute zugunsten der Jugendförderung des FRRV ver-



Mathies Rüder und „Flora“ freuen sich auf ihr Heimspiel.

Foto: Gestüt Rüder



Claas-Christoph Gröppler und „Carlchen“ (Neumünster) sicherten sich 2024 den Sieg im Großen Preis.

Foto: Rathmann Verlag

steigert. Für die kleinen Besucher sorgen Bibi Glitzer und die „Team Ponyschule Fehmarn“ für Spiel, Spaß und Ponyliebe. Wer nicht vor Ort sein kann,

schaut einfach bei ClipMyHorse.tv rein. Alle Infos und Zeitpläne gibt es online unter www.frrv.org oder auf Instagram unter [@frrv.fehmarn](https://www.instagram.com/frrv.fehmarn).

Miele
ELEKTROTECHNIK
Wendt
Miele Spezialist

Auf DER Insel

Burg, Gertrudenthaler Straße 6, 23769 Fehmarn
Telefon (04371) 4594, Fax 9700, Mobil: 0173/76 84521
elektrotechnik-wendt@web.de

BUCHUNG & INFO UNTER: 0172 450 70 35

FEHMARN TOURS
Entdecke die Insel!

MIT LIVE-MODERATION ÜBER DIE GANZE INSEL
EXKLUSIVE INSELRUNDFAHRT

PLÖNER SEERUNDFAHRT & GUTSBESICHTIGUNG
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ

MIT LIVE-MODERATION NACH DÄNEMARK
FEHMARNBELT-INFO-TOUR

MEHR INFORMATIONEN AUF UNSERER INTERNETSEITE!

WWW.FEHMARN-TOURS.DE



Stadtführung mit Nachtwächter

Waldemar Maas ist wieder unterwegs

„Hört, ihr Leut' und lasst euch sagen, unsre Glock' hat zwölf geschlagen ...“ – So war der Nachtwächter früher unterwegs. Er lief durch die Gassen und Straßen seines Dorfes oder seiner Stadt und rief, immer zur vollen Stunde, die jeweils aktuelle Uhrzeit aus. Er schaute, dass die braven Bürger beizeiten schlafen gingen, und kam zu vorgerückter Stunde seiner zweiten Aufgabe nach: für Sicherheit und Ordnung zu sorgen und Augen und Ohren offenzuhalten, dass es nicht brennt oder gar finstere Gesellen ihr Unwesen treiben. Mit Nachtwächter Waldemar Maas geht es auch auf Fehmarn

wieder los. Mit Schlapphut, Stalllaterne, Hellebarde und Horn führt er jeden Donnerstag durch die nächtlichen Straßen von Burg und spart dabei nicht mit Historischem, Humorvollem und Schaurigem aus der Vergangenheit der Stadt.

Anmeldungen werden erbeten

Treffpunkt ist jeweils um 20 Uhr vor dem Bürger Verwaltungsgebäude, Bahnhofstraße 5. Die Führung dauert circa zwei Stunden. Gruppen nur nach vorheriger Anmeldung unter 04371 895014.



Foto: Pixabay

Kreativität und Spaß im Mittelpunkt

Das Kreativ Studio des Tourismus-Service Fehmarn startet am Mittwoch (2. Juli) um 10 Uhr mit einem vielseitigen Programm für Kinder und Jugendliche. Den Auftakt bildet das „Minecraft Basteln“, bei dem junge Baumeister ihre eigene Minecraft-Welt aus Papiervorlagen gestalten können. Häuser, Höhlen, TNT-Blöcke und Landschaften werden ausgeschnitten und zu einer fantasievollen Welt zusammengesetzt. Auch kleine Figuren zum Platzieren und Spielen gehören dazu. Wichtig: Kinder dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme kostet zwei Euro, mit Ostseecard ist sie kostenlos. Am Nachmittag um 14 Uhr geht es weiter mit dem „Nerf Blaster Trainingslager“. Hier können die Kinder ihre Treffsicherheit und Zielgenauigkeit an verschiedenen Zielscheiben spielerisch verbessern – Spaß und Action sind garantiert. Auch hierfür ist keine Anmeldung nötig, die Kosten betragen ebenfalls zwei Euro, mit Ostseecard entfällt die Gebühr. Beide Aktionen finden in der Abenteuerinsel an der Südstrandpromenade statt und bieten eine tolle Gelegenheit, den Sommer aktiv und kreativ zu erleben.

NEU AUF FEHMARN

ADVENTURE ISLAND LASER TAG

DEINE ADRESSE FÜR ACTION AUF DER INSEL

JETZT ONLINE BUCHEN!

INDUSTRIESTRASSE 18
23769 FEHMARN
INFO@ADVENTURE-ISLAND-FEHMARN.DE

WWW.ADVENTURE-ISLAND-FEHMARN.DE
84371 6848666

FEHMARN
im meer mittendrin

„FIT DURCH DEN SOMMER“

Der TSF bietet in Burgtiefe am Südstrand ein vielseitiges, kostenloses Sportprogramm – ohne Anmeldung! Ob Yoga am Strand, Pilates, Qigong, intensives Bodyweight-Training oder kreative Kinderkurse wie Kinderyoga und Drum & Dance: Für jedes Alter und Fitnesslevel ist etwas dabei. Alle Kurse finden montags und dienstags bis Ende September statt. Los geht's!

Zeit 28. Juni bis 16. September

Ort Treffpunkte sind der Pavillon am Strand und das Zelt auf der Spielwiese.

Tourismus-Service Fehmarn
Burgtiefe, Zur Strandpromenade 4, 23769 Fehmarn
Burg, Bahnhofstraße 30, 23769 Fehmarn
Tel.: 04371 506-300 • info@fehmarnde.de fehmarnde.de

Radtour entlang der Nordküste

Die Nordküste Fehmarns lässt sich am Donnerstag (3. Juli) auf einer geführten Fahrradtour entspannt entdecken. Auf einer Strecke von rund 34 Kilometern führt die Tour von Wenkendorf entlang der Küste nach Gammendorf und zurück nach Burg. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Großparkplatz Osterstraße. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



Grabgeflüster am Langbettgrab

Führung durch das Langbettgrab am 2. Juli mit Georg Muhl

Die archäologische Stätte in Wulfen, das Langbettgrab, ist ein rekonstruiertes steinzeitliches Grab, das einen Eindruck von den Bestattungspraktiken und der Kultur der Menschen auf Fehmarn vor etwa 5000 Jahren darstellt.

Das Megalithgrab stammt aus der Zeit zwischen 3600 und 3200 vor Christus. Im Laufe der Jahrhunderte wurden die meisten Gräber zerstört, sodass keine historischen Überreste aus dieser Zeit mehr vorhanden sind. Auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft „Schönes Wulfen“ unter der Leitung von Georg Muhl kam es 2010 zur Rekonstruktion.

Georg Muhl lädt regelmäßig zu seinen informativen Führungen am Langbettgrab ein, die nächste findet am Mittwoch (2. Juli) um 16 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz Bargmühl am Wulfener Berg.



Das rekonstruiert Megalithgrab in Wulfen, das einen authentischen Eindruck von den Bestattungspraktiken der Menschen auf Fehmarn vor 5000 Jahren vermittelt. Foto: Privat

Folge uns auf
Instagram
@strandzeitung

GOLFSCHULE FEHMARN 

Schnupperkurse:

Kompakt
Samstag: 15.00 - 16.30 Uhr
Kosten: € 29,- p.P.

Fehmarn
Freitag 11.00 - 13.30 Uhr
Kosten: € 49,- p.P.
€ 39,- p.P. für Gäste unserer Partnerbetriebe

Tel.: 043 71 - 69 69 oder
0179 - 740 72 03

www.golfschule-fehmarn.de

Tanz der Finger

Akkordeonkonzert am Dienstag in Petersdorf

In der St.-Johannis-Kirche Petersdorf wird es am Dienstag (1. Juli) musikalisch besonders lebendig, wenn das Akkordeon-Duo „Bellow Belas“ mit ihrem Programm „Tanz der Finger“ zu Gast ist. Die beiden Ostholsteinerinnen Kim Swaantje Sacht und Julia Jauert-Joseph sind seit Kindheitstagen musikalisch verbunden und haben als Teil des Ensembles „Bellow Tune“ bereits viele Fans begeistert.

drucksvoll, wie vielseitig das Akkordeon klingt – von mitreißendem argentinischem Tango über traditionellen Irish Folk bis hin zu modernen, zeitgenössischen Arrangements wie denen der Piano Guys. Dabei steht vor allem der Spaß an der Musik im Vordergrund, was das Konzert zu einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Erlebnis macht.

Konzertbeginn um 20 Uhr

Das Konzert beginnt um 20 Uhr und verspricht Akkordeonmusik mit Temperament und Stil. Der Eintritt ist frei.

Von Tango bis Piano Guys

Mit „Tanz der Finger“ zeigen die beiden Musikerinnen ein-



Golfen mit Ostseeblick

Golfpark Fehmarn

Golfen für die ganze Familie – auch ohne Platzreife!

Tauchen Sie ein in die grüne Oase des Golfparks Fehmarn. Neben der Driving Range, auf der man seine ersten Bälle schlagen kann, haben wir auch einen 9-Loch Kurzplatz, hier darf ohne Platzreife gespielt werden! Egal ob Pärchen oder Familie, hier können Sie den Sport ganz unkompliziert ausprobieren!



Direkt am Grün des 18. Lochs und mit Blick auf die Driving Range erwartet Sie unser öffentliches Restaurant am Golfpark. Nehmen Sie Platz auf unserer windgeschützten Sonnenterrasse und lassen Sie sich von der idyllischen Aussicht auf den Golfplatz und dem leckeren Essen verzaubern.



Deine Strandzeitung als ePaper



Blasmusik trifft Metal

Wacken Firefighters rocken Bannesdorf am 28. Juni

Wenn Feuerwehruniformen und Heavy Metal aufeinandertreffen, ist beste Stimmung garantiert: Am Sonnabend (28. Juni) geben die Wacken Firefighters ab 19 Uhr ein Open-Air-Konzert am Feuerwehrhaus in Bannesdorf. Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Wacken genießt längst Kultstatus – spätestens seitdem es traditionell das berühmte Wacken Open Air mit einem stimmungsvollen Konzert einläutet. Die Musikerinnen und Musiker im Einsatzanzug bringen

nicht nur Metal-Klassiker in ungewöhnlicher Besetzung auf die Bühne, sondern begeistern auch mit Polka, Marschmusik, Salsa und Foxtrott. Jetzt kommen die Wacken Firefighters nach Fehmarn und versprechen auch hier: beste Unterhaltung mit einem Augenzwinkern und garantiertem Ohrwurmfaktor. Für das leibliche Wohl sorgt ab 18 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Bannesdorf mit Grillwurst und kühlen Getränken. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist der Tourismus-Service Fehmarn.



Die Wacken Firefighters bringen am 28. Juni Heavy Metal und Blasmusik mit viel Spaß und Power auf die Bühne. Foto: Dirk Jacobs

GLASKREATIV werkstatt

Aktuelle Öffnungszeiten findest du immer aktuell bei Google

Jeden Samstag
von 9.00-11.00 Uhr
Workshop für Kids von 8-16 Jahren
1 Kl. Glas, 2 Motive und Namen
für nur 10,00 €

Burgstaaken 50
direkt am Klettersilo
23769 Fehmarn OT Burg

Tel. 0173 31 25 740
gestalte@glas-kreativ-werkstatt.de
Inh. Grit Rosin



GritsKreativshop auf Etsy

St. Johannis erleben

Führungen immer am Donnerstag und Freitag

Die St. Johannis Kirche in Petersdorf im Inselwesten wurde um 1250 im gotischen Stil erbaut. Der Glockenturm, der höchste der Insel, ist 64 Meter hoch. Der ursprünglich 62 Meter hohe Turm brannte 1559 ab, ein 1566 neu erbauter wehte um. Der heutige Turm wurde 1567 aus Granitsteinen errichtet. 1939 wurde er wegen gefährlicher Risse renoviert. Der Kirchturm wurde in Kriegszeiten mit Wachen besetzt. Man hatte von oben einen weiten Ausblick bis zu den dänischen Nachbarinseln und dem holsteinischen Festland.

Ein Turm mit bewegter Geschichte

Für Seefahrer war der sogenannte Pietersthorm von besonderer Bedeutung, er diente der Orientierung. Sogar in Seekarten war die

rote Backsteinkirche aus dem 13. Jahrhundert eingetragen.

Eine Besonderheit ist das um 1600 entstandene Epitaph des Pastors Uppendyk (gest. 1626). Wenn man vor dem Bild steht, bilden drei Gesichter mit einem Spitzbart ein Gesicht. Bewegt man sich nun nach links oder rechts, folgen einem die Augen nach allen Seiten. An der Südseite befindet sich ein kleiner Turm, der „Fangelturm“, in dem die „Armsünderglocke“ hing, die geläutet wurde, wenn ein Delinquent zum Petersdorfer Richtplatz, dem „Galgenberg“ geführt wurde. Dies und vieles mehr erfahren Interessierte bei den Führungen mit eigens dafür ausgebildeten Westfehmarern. Beginn ist donnerstags und freitags um 17 Uhr im Eingangsbereich der Kirche, An der Kirche 4. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Ostsee-U-Boot auf Fehmarn

Besuchen Sie eines der wenigen freistehenden U-Boote weltweit und fühlen Sie sich wie ein echter U-Boot-Kapitän. Neben dem U-Boot wird in der zugehörigen Ausstellung vieles Wissenswertes über U-Boote spannend erklärt
Täglich ab 10:00 Uhr für alle kleinen und großen Kapitäne geöffnet
www.ostsee-u-boot.de





Surf, Ska und Rock zum Dritten

Hagener Band The Cheapoes spielt gleich zwei Konzerte auf Fehmarn

Die Hagener Band The Cheapoes kehrt zum dritten Mal auf die Sonneninsel zurück und bringt eine ordentliche Ladung musikalischen Fleisches mit. Bekannt für ihren energiegeladenen Mix aus Surf, Ska, Yéyé und Rock, versprechen The Cheapoes zwei unvergessliche Abende, bei denen kein Tanzbein stillstehen wird.

Die Band, die sich durch ihre mitreißenden Liveauftritte auszeichnet, präsentiert bei ihren Konzerten nicht nur ihr brandneues Album „Meat the Cheapoes“, sondern auch beliebte Songs von ihren Vorgängeralben. Wer The Cheapoes kennt, weiß: Hier gibt es Musik, die nicht nur ins Ohr geht, sondern

auch gegen Gelenkschmerzen hilft – zumindest beim Tanzen. Weitere Informationen zur Band sowie Hörproben gibt es auf der Website www.thecheapoes.de und auf allen gängigen Streamingdiensten.

Am Sonnabend (28. Juni) geht es ab 19 Uhr in der Knust-Brauerei los. Der Eintritt ist frei, und bei schönem Wetter findet das Konzert sogar draußen statt. Denn wie heißt es so schön: Bier macht stark, Musik macht schön.

Am Sonntag (29. Juni) spielen The Cheapoes dann im Innenhof des Kajüthus. Hier beginnt die musikalische Party um 19.30 Uhr, ebenfalls bei freiem Eintritt.



The Cheapoes bringen ihren energiegeladenen Sound nach Fehmarn. Foto: Hartmut Malorny

Abtauchen im FehMare

Im „FehMare“ bietet sich eine spannende Gelegenheit für alle, die schon immer einmal das Gefühl des Tauchens erleben wollten. Jeden Donnerstag von 11 bis 13 Uhr können Jugendliche und Erwachsene im Außenbecken des „FehMare“ an einem Schnuppertauchen mit Tauchgerät teilnehmen. Unter der fachkundigen Betreuung der Tauchlehrer des Tauchclubs Fehmarn haben die Teilnehmer die Möglichkeit, das Atmen von Pressluft unter Wasser auszuprobieren.

Interessierte können sich über Whatsapp oder Anruf unter 0176 44418512 anmelden. Alternativ ist auch eine Anmeldung per E-Mail an TCFehmarn@web.de möglich.

Ihr Wassersport-ausrüster

7 Tage geöffnet!

Direkt am Hafen · Burgstaaken
23769 Fehmarn
Telefon 0 43 71/31 51
www.baltic-koelln-fehmarn.de

BALTIC KÖLLN

WASSERSPORT FEHMARN

Willkommen am Hafen Burgstaaken.

Wir sind für Sie da von 12 bis 18 Uhr,

Dienstag Ruhetag.

Lassen Sie sich verzaubern von unserer liebevollen Mischung aus der „guten alten Zeit“ und modernem Stil.

Wir freuen uns auf Sie!

Cafe
Kontor



Burgstaaken 57, 23769 Fehmarn, Tel. 0172 - 4 50 72 79
cafe-kontor-fehmarn@outlook.de · www.cafekontor.de
facebook.com/CafeKontor/



Ganzjährig geöffnet

FISCH - LÄDCHEN

Hafen-Flair pur!

Das Fehmarnsche Fischlädchen liegt direkt im Fischereihafen Burgstaaken. Ob von der windgeschützten Sonnenterrasse oder vom Innenbereich aus, genießen Sie Ihr frisch zubereitetes Fischgericht und schauen Sie den Fischern beim Netze flicken oder anlanden der gerade erst gefangenen Fische zu.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fischergenossenschaft Fehmarn eG

Burgstaaken 81 - 23769 Fehmarn - Tel.: 0 43 71 / 860 123

E-Mail: info@fehmarnefish.com - www.fehmarnefish.com



Ein Tragseil der Fehmarnsundbrücke ist an der Westmole in Burgtiefe zum Greifen nah.

Foto: TSF

Sundbrücke zum Anfassen

Nach über 60 Jahren im Dienst: Besonderes Ausstellungsstück in Burgtiefe

Ein Stück der Fehmarnsundbrücke ist an der Westmole in Burgtiefe ausgestellt und kann dort aus nächster Nähe betrachtet und angefasst werden. Ein Tragseil, das einst die Brücke trug, wurde im Rahmen der Sanierungsarbeiten 2024 ersetzt und mit einem Kran auf die vorgesehenen Halterungen gehoben. Die Fehmarnsundbrücke, das Wahrzeichen der Insel, wird durch diese Ausstellung noch

greifbarer. Das 39,5 Meter lange und rund 1,2 Tonnen schwere Tragseil ist auf 16 Holzpfosten neben dem Chillaz Café und der Cocktailbar ausgestellt. Es handelt sich um ein Relikt des Bauwerks, das seit 1963 Fehmarn mit dem Festland verbindet und seit 1999 unter Denkmalschutz steht. Im Zuge der Sanierungsarbeiten, bei denen alle 80 Brückenseile ausgetauscht wurden, erhielt der Tourismus-Service Fehmarn

dieses historische Stück, um es der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. „Das Urlaubsgefühl setzt bei vielen Gästen ein, wenn sie über die Brücke fahren“, sagt Tourismusedirektor Oliver Behncke. „Wir möchten Einheimischen und Gästen die Möglichkeit geben, sich das Seil aus der Nähe anzuschauen. Für viele ist die Brücke etwas Besonderes.“ Die Hängeseile der Brücke, die je nach Position Durchmesser zwi-

schen sechs und zehn Zentimetern haben, sind entscheidend für die Stabilität des Bauwerks. Das ausgestellte Drahtseil, mit einem Durchmesser von 6,9 Zentimetern, stammt von der Straßenseite der Brücke. Es wurde 1963 installiert und im Rahmen der Sanierung im vergangenen Jahr ersetzt. Der Austausch jedes Seils dauerte zwei bis drei Tage und erfolgte bei laufendem Verkehr.

Fit durch den Sommer

Der Tourismus-Service Fehmarn (TSF) erweitert ab Sonnabend (28. Juni) sein Sportprogramm in Burgtiefe und bietet noch mehr Möglichkeiten, fit und entspannt durch den Sommer zu kommen. Der beliebte

Aquafit-Kurs findet weiterhin mittwochs von 10 bis 10.45 Uhr im FehMare statt. Die Teilnahme kostet neun Euro, mit OstseeCard acht Euro. Tickets sind online oder in den Tourist-Informationen erhältlich.

Für alle, die Entspannung und innere Ruhe suchen, gibt es Yoga am Südstrand jeden Montag von 9.15 bis 10 Uhr. Treffpunkt ist der Pavillon in Richtung Meeschendorf, vor dem Hundestrand. Direkt im Anschluss folgt von 10.30 bis 11.15 Uhr das Kinderyoga auf der Spielwiese, das spielerisch Konzentration, Motorik und Körperwahrnehmung fördert. Wer es sportlich mag, ist beim Zirkeltraining von 11.30 bis 12.15 Uhr am richtigen Platz. Hier werden Kraft, Ausdauer und Koordination in einer motivierenden Gruppe trainiert. Alle drei Kurse werden von Trainerin Ayla Olivieri Pennesi geleitet und sind kostenlos. Nachmittags geht es rhythmisch weiter: Drum & Dance für Kinder findet montags von 16 bis 16.45 Uhr im Zelt auf

der Spielwiese statt. Es verbindet Bewegung mit Musik und hilft den Kindern, ihren eigenen Rhythmus zu finden. Für Erwachsene folgt von 17 bis 17.45 Uhr das Drum & Dance Fitnessprogramm, das Spaß und gute Laune garantiert. Am Dienstagmorgen lädt Qi-gong von 9 bis 9.45 Uhr am Pavillon zu einer sanften Meditations- und Bewegungsform ein, die Körper und Geist entspannt und die Lebensenergie stärkt. Von 10 bis 10.45 Uhr, steht Pilates auf dem Programm – ein sanftes Ganzkörpertraining, das Koordination und Stabilität verbessert. Auch diese Kurse finden unter der Leitung von Ayla Olivieri Pennesi statt. Die Angebote sind kostenlos und erfordern keine Anmeldung. Weitere Infos unter www.fehmarn.de/veranstaltungen.



Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr. 11:00 – 18:00 Uhr

Sa. & So. 7:00 – 18:00 Uhr

– Brötchen ab 7 –

– Frühstück ab 8 –

Hofcafé Albertsdorf · Albertsdorf 13 · 23769 Fehmarn
www.hofcafe-albertsdorf.de



Zwei Fernradwege auf Fehmarn

Ostseeküstenradweg und Mönchsweg binden die Insel ans Festland an

Der Ostseeküstenradweg führt von der dänisch-deutschen Grenze entlang der gesamten Ostseeküste, einschließlich der Umrundung Fehmarns und der Insel Rügen, bis zur deutsch-polnischen Grenze bei Ahlbeck. Der Radweg gehört trotz seiner Länge von rund 1100 Kilometern (430 km in Schleswig-Holstein und 670 km in Mecklenburg-Vorpommern) zu den eher gemütlichen Touren. Selbst die höchsten Erhebungen liegen, mit einer Ausnahme auf Rügen, unter 50 Meter.

Nach dem Start in Kiel verlassen Fahrradfahrer die Kieler Bucht direkt an der Ostsee, mit schöner Aussicht auf die Schiffe und das gegenüberliegende Ufer. Zwischen Laboe und Schönberger Strand geht es auf dem Deich entlang in Richtung Fehmarn. Die hügelige Holsteinische Schweiz im Hinterland wird umfahren, bietet sich aber als kleiner Umweg für sportliche Radler an.

Die ausgeschilderte Route mit dem blauen Logo und der weißen Schrift führt nach Heiligenhafen mit dem vorgelagerten Naturschutzgebiet Graswarder. Von dort ist es nur noch ein Katzensprung Richtung Großenbrode, über die Fehmarnsundbrücke und nach Fehmarn.

Der Mönchsweg hat seinen Start- beziehungsweise Endpunkt im Norden Fehmarns, in Puttgarden. Der Radfernweg führt von Bremen zur Unterelbe, streift das Alte Land und verläuft dann durch die Holsteinische Schweiz bis an die Ost-



Der Mönchsweg führt bei Puttgarden am Standort der ehemaligen Peter-Paul-Kapelle (1198 - 1644) vorbei. Fotos: Höppner

seeküste. Die Mönchsweg-Radroute über rund 530 Kilometer stellt die West-Ost-Verbindung durch das südliche Schleswig-Holstein dar und hat auf Fehmarn auch Berührungspunkte mit dem Ostseeküstenradweg. In Niedersachsen verläuft er quer durch das Weser-Elbe-Dreieck. Auch der Mönchsweg ist überwiegend eben und gilt als idyllischer Fernweg. Zahlreiche Klöster und alte Kirchen, prächtige Schlösser und typische Gutshöfe erwarten die Besucher am Wegesrand.

Seit Juni 2011 wird der Weg in Dänemark auf 141 Kilometern von Rødby nach Roskilde als „Munkevejen“ fortgeführt.

Neues kleines Café am Yachthafen 14 in Burgtiefe



TUULA

Inh. Anja Neumann

Donnerstag bis Dienstag
ab 10 Uhr geöffnet bis
open end je nach Wetterlage

Telefon
0171 - 69 53 008



Dieser Mönch grüß dort, wo sich der Pilgerweg „Via Scandinavica“ und der Radfernweg „Mönchsweg“ kreuzen.

Tortenbotschaft  *Fehmarn*

ANJA NEUMANN

Am Yachthafen in Burgtiefe
0171 - 6953008
anja@tortenbotschaft-fehmarn.de






Faszination Golfsport

Golfschule mit Schnupper- und Einstiegsangeboten

Golf vereint packenden Sport, spielerisches Vergnügen, Technik, Natur und Lebensfreude zu einem einzigartigen Erlebnis. Wer die Faszination des Golfsports entdecken möchte, ist beim Golf Club Fehmarn genau richtig. Der 18-Loch-Platz liegt landschaftlich sehr reizvoll auf den Wulfener Bergen zwischen Ostsee und Burger Binnensee. Dort kann entdeckt werden, warum es Golf eigentlich auf Rezept geben müsste. Eine Runde Golf regt den Stoffwechsel an und kann den Cholesterinspiegel um bis zu 15 Prozent senken.

Beim Golfsport ist jedes Alter ein ideales Einstiegsalter, und schon die Kleinsten haben großen Spaß. Der Einstieg ist viel einfacher als landläufig vermutet wird.

Wer kostenlos reinschnuppern möchte, kann das in der Golfschule jeden Montag von 11 bis 11.45 Uhr.

Einen kompakten Schnupperkurs bietet die Schule sonntags um 12 bis 13.30 Uhr an. Der Schnupperkurs Fehmarn

ist jeden Donnerstag von 11 bis 13.30 Uhr im Angebot. Die Ausrüstung wird gestellt. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe und bequeme Kleidung. Ganz gleich ob Kinder oder Erwachsene – alle erleben hautnah die Faszination des Golfsports mit garantiertem Spaßfaktor: Auf einem Übungsplatz, der sogenannten „Driving Range“, erhalten die Golfentdecker Tipps von erfahrenen Trainern.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Infos zu allen Angeboten gibt es unter 04371 6969 oder unter 01797407203 sowie auf golfclub-fehmarn.de.



Der Hundestrand am Grünen Brink lädt zum Toben, Schwimmen und Entspannen ein. Foto: Krüger

Hier haben auch Hunde Urlaub

Fehmarn hat vier Hundestrände

Ein Urlaub ohne Hund ist möglich, aber sinnlos. Ganz in diesem Sinne hätte wohl auch der große Vicco von Bülow, besser bekannt als Lorient, gedacht. Auf Fehmarn können nicht nur Zweibeiner, sondern auch ihre vierbeinigen Freunde einen rundum gelungenen Urlaub genießen. Die Ostseeinsel bietet zahlreiche Wander- und Radwege, hundefreundliche Unterkünfte – und natürlichspezielle Hundestrände. Zwar sind Hunde an den meisten Stränden der Insel bis zum 31. Oktober nicht erlaubt, doch an vier ausgewiesenen Strandabschnitten dürfen sie nach Herzenslust toben. Willkommen sind sie an den Stränden von Bojendorf, Meeschendorf und am Grünen Brink. Der größte Hundestrand der Insel liegt in Meeschendorf im Südosten Fehmarns. Auf einer Länge von 330 Metern erstreckt sich das Areal über zwei Abschnitte. Der Strand besteht aus einer Mischung aus Sand und Kies. Für Frauchen und Herrchen stehen Strandkörbe bereit, und der flache Zugang ins Wasser eignet sich auch für kleinere oder schüchterne Hunde. Da das Gelände nicht eingezäunt ist und die Küste eher

schmal und steinig verläuft, fühlen sich hier vor allem agile, trittsichere Hunde wohl. Der westliche Abschnitt befindet sich etwa 100 Meter vom Parkplatz Meeschendorf entfernt. Der zweite Bereich liegt östlich davon – direkt vor dem Campingplatz Südstrand und der Ferienresidenz Staberdorf. Neben Meeschendorf laden auch die Hundestrände am Grünen Brink und in Bojendorf zum entspannten Urlaub am Meer ein. Beide sind rund 100 Meter lang, liegen etwas abseits der viel besuchten Hauptstrände und bieten auch in der Hochsaison ruhige Rückzugsorte zum Spielen und Baden. Der Zugang zum Wasser ist in beiden Fällen gut erreichbar. Zwar sind auch diese Strände nicht eingezäunt und vergleichsweise klein, doch sie bieten eine schöne Gelegenheit für eine entspannte Auszeit mit dem Hund am Meer. Wichtig: An allen Hundestränden gilt Leinenpflicht. Außerdem sollten Halter unbedingt an Hundekotbeutel denken, damit auch andere Zwei- und Vierbeiner ihren Aufenthalt am Strand genießen können. Also: Leckerlis einpacken – und los geht's!

BISTRO & LOUNGE
STRANDBRISE
FEHMARN

BISTRO & LOUNGE
MIT MEERBLICK

POMMES • PINSÄ • CURRYWURST • FLAMMKUCHEN
SALATE • FISCHBRÖTCHEN • SPRITZGETRÄNKE • EIS

STRANDBRISE FEHMARN
ZUR STRANDPROMENADE 7
23769 FEHMARN



„U-11“ – ein Hingucker im Erlebnishafen Burgstaaken. Vor dem U-Boot befindet sich das Museum.

Foto: Krüger

520 Tonnen Stahl

U-Boot-Museum in Burgstaaken blickt auf die Geschichte der Marine

Die „U-11“ der Deutschen Bundesmarine. Es ist die Hauptattraktion des U-Boot-Museums, das seit 2005 ein echter Hingucker ist und seitdem von Jung und Alt besichtigt wird. Doch bevor das 43,5 Meter lange und 4,6 Meter breite Ungetüm mit einem Gesamtgewicht von 520 Tonnen ausführlich besichtigt werden kann, besteht im benachbarten Museum die Möglichkeit, viel Spannendes und Wissenswertes über die

deutsche U-Bootgeschichte zwischen den Jahren 1945 bis 2000 zu erfahren. Neben Videoeinspielungen steht das Personal den Museumsbesuchern gerne Rede und Antwort. Dazu lassen viele Ausstellungsstücke, Grafiken und Bilder in die Geschichte der Unterseeboote eintauchen. In der „U-11“ kann sich anschließend jeder selbst einen Eindruck verschaffen, unter welchen Platznöten die Bootbesatzungen ihren Dienst leisten

mussten. Bekanntlich teilten sich mehrere Personen eine Schlafmöglichkeit, und bei der morgendlichen Körperwäsche hieß es erst einmal länger anstehen.

Das U-Boot wurde von 1966 bis 1968 in den Howaldtswerken Kiel gebaut. Am 9. Februar 1968 erlebte das Unikat aus Stahl seinen Stapellauf. Zur Zeit des „Kalten Krieges“ war das Boot bis Mitte der 80er-Jahre als reines Küstenunterseeboot

zum Schutz von Seeverbindungen und für die Abwehr von Angriffen gegen die Küsten des eigenen Territoriums eingesetzt. Das Unterseeboot legte in seinen 35 Dienstjahren an 2140 Seetagen rund 177900 Seemeilen zurück. Weitere Informationen gibt es online unter ostsee-u-boot.de.

Das U-Boot-Museum in Burgstaaken, Burgstaaken 87, ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Handgemachtes in Petersdorf

Bereits zum 25. Mal öffnet der Kunsthandwerkermarkt „Handgemacht“ in Petersdorf seine Tore. Rund 45 ausgewählte Aussteller aus ganz Deutschland reisen an, um ihre liebevoll gefertigten Unikate zu präsentieren. Besucher erwarten kreative Highlights von Mode über kunstvollen Schmuck aus Silber, Bernstein und Glasperlen bis hin zu Keramik, Holz- und Metallarbeiten. Ein besonderes Erlebnis bietet das Live-Handwerk: Besucher können beim Bernsteinschleifen selbst aktiv werden oder den Glasperlenbrennern über die Schulter schauen. Kunstschmied Sascha Nentwig sorgt

mit seinem mittelalterlichen Zelt für authentisches Handwerksflair auf dem Platz. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – Feinkost, Käse, Schinken und süße Leckereien sowie eine Marktgastronomie mit Grillspezialitäten laden zum Verweilen ein. Veranstalterin Ingrid Berkau hebt die Qualität und Vielfalt der Kunstwerke hervor: „Unsere Märkte bieten eine ausgewogene Mischung aus Kunst und Handwerk, die Besucher begeistert und besondere Kultur auf die Insel bringt.“ Der Markt findet von Freitag bis Sonntag (27. bis 29. Juni) jeweils von 10 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.



Erlebnisse für die ganze Familie

Reiten: Strandausritte, Reitunterricht, Miniausritte uvm.
Alpakas: Wanderungen, Frühstück, Kaffeeklatsch uvm.



Termine nur online auf unserer Webseite buchbar! ➔

Sunset Farm Fehmarn • Wallnau 2, 23769 Fehmarn • www.sunset-farm.de



Ein Abenteuerspielplatz mit Faser-Spaß: Cäsar Liffler hat seinen Traum von einer „Laser Tag“-Halle jetzt verwirklicht. Fotos: Graap/hfr

„Laser Tag“: Action für die Insel

Ehemalige Lagerhalle wird zur Arena für Faser-Spaß in Schwarzlicht-Atmosphäre – neue Eventlocation

Cäsar Liffler und Thorge Weier haben sich mit der „Laser Tag“-Arena „Adventure Island“ nicht nur einen Traum erfüllt, die Fehmaraner Unternehmer wollen sich mit der coolen Eventlocation auch ein zweites Standbein schaffen. Die Gastronomen betreiben auf der Insel mit dem „Chillaz Café & Cocktailbar“ und der „Chillaz Pizza Bar“ bereits zwei stark wetterabhängige Lokalitäten. „Die ‚Laser Tag‘-Halle ist unsere Schlechtwetter- und Winterversicherung. Geplant ist, die Arena ganzjährig zu öffnen“, berichtet Cäsar Liffler.

Die vor Kurzem eröffnete Halle in der Industriestraße 18 in Burg auf Fehmarn ist auf gute Resonanz gestoßen. „Die Leute sind durch die Bank weg begeistert. Nicht nur die jungen, es waren

Mutti und Vati, die nicht mehr genug bekommen konnten“, schmunzelt Liffler. Die erste „Laser Tag“-Arena Ostholsteins punktet mit einer tollen Atmosphäre. Schon die Eingangshalle ist ein Erlebnisort für sich: Die Wartezone mit Tischen und Bänken sowie Bar für Getränke und Snacks wartet mit Dart-, Box- und anderen Automaten spielen auf. Auch Billardtische sind geplant. Diese Fläche kann auch als Veranstaltungsraum gemietet werden.

Das eigentliche Highlight ist natürlich die in Schwarzlicht getauchte Spielarena mit vielen Ecken, Nischen, Podesten und Wänden, hinter denen sich die Player verstecken können. Ein alter VW-Bus ist in diesen „Laser Tag“-Parcours integriert – ein

echter Hingucker. Und auch Nebelschwaden können zugeschaltet werden.

„Die Spieler werden bei uns mit einer Weste und einem Faser ausgestattet. Mit dem Laserstrahl können sie den oder die Gegner dann an mehreren Lichtpunkten an Weste und Faser markieren – taggen“, erläutert Cäsar Liffler. Für Treffer gibt es Punkte. „Wir spielen hier aber nicht Krieg, sondern wir taggen mit Licht und sammeln Punkte. Ein Spiel dauert zwölf Minuten und ist intensiver als man denkt“, so Liffler. Maximal können 20 Leute gleichzeitig in der Halle spielen. Wie „Laser Tag“ genau funktioniert, wird den Akteuren im Rahmen einer kurzen Einweisung beim Onboarding erklärt. Mitmachen können alle Menschen ab sieben

Jahren – perfekt also auch für diverse Events – vom Kindergeburtstag über den Junggesellenabschied bis zur Betriebsfeier.

Die persönliche Card zur Aktivierung der „Laser Tag“-Ausrüstung behält man. Über einen Terminal kann man später seinen eigenen Punktestand verfolgen, von Besuch zu Besuch in höhere Level rutschen, einen Avatar erstellen und noch viele andere Gimmicks freischalten. „Zum Beispiel kann die Weste, über die man Anweisungen bekommt, mit einem wie Darth Vader oder Yoda sprechen“, sagt Liffler.

Eine Buchung ist unter Telefon 04371 6048666, online auf www.adventure-island.fehmarn.de oder via Instagram möglich. Dort sind auch die aktuellen Öffnungszeiten zu finden.

Burg-Klause

**Vorzüglich speisen
- gepflegt genießen!**

Saisonale
Köstlichkeiten
aus der Region
sind
unsere
Spezialität!

Blieschendorfer Weg 1 | D-23769 Burg auf Fehmarn
Tel.: 04371 / 500 20 | mail@burg-klause.de | burg-klause.de



REIF VON DER INSEL
Gebräut & abgefüllt auf Fehmarn

KNÜST
BRAUEREI FEHMARN

BRAUEREI **BIERGARTEN**
Shop **Events**
Besichtigungen

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mi 15:00-20:00 / Do-Sa 15:00-22:00 / So 15:00-18:00
Brauereiführungen/Besichtigungen Do/Fr ab 18:00

Knust-Braumanufaktur Sundstraat 31 23769 Avendorf/Fehmarn WWW.KNUSTBIER.DE





Klein, charmant und auf Kurs: Die „Annika“ lädt zur Hafenerundfahrt.

Foto: Höppner

Leinen los zur Hafenerundfahrt

Seeluft, Anekdoten und Mini-Abenteuer an Bord der „Annika“

Einsteigen, ablegen, entdecken: Wer den Burger Binnensee und den Hafen von Burgtiefe einmal aus einer ganz anderen Perspektive erleben möchte, hat dazu in diesem Sommer täglich Gelegenheit. Mit der kleinen „Annika“ – einem traditionellen Fischerboot – lädt Kapitän und Fischwirtschaftsmeister Gunnar Gerth-Hansen zu charmanten Hafenerundfahrten ein. Die „Annika“ wurde 2021 für

Gästefahrten zugelassen und ist seitdem als #kleinstefährefehmarns unterwegs. Auf der rund einstündigen Tour bringt Gerth-Hansen seinen Gästen nicht nur den maritimen Charme der Insel näher, sondern auch allerlei Wissenswertes und Kurioses rund um Fischerei, Hafengeschichte und Fehmarns Küstenleben – unterhaltsam erzählt, direkt vom Fachmann.

Viermal täglich wird vom Schwimmsteg in Burgtiefe (11, 12, 13 und 14 Uhr) gestartet. Wer mag, kann seine Fahrt unterbrechen, denn in Burgtiefe ist ein Zwischenstopp möglich. Auch wenn aktuell nur Hafenerundfahrten stattfinden, bleibt die Tour ein kleines Abenteuer mit viel Seeluft, Hafenblick und einem Hauch Seemannsgarn. Die Fahrt kostet zehn Euro für Erwachsene, Kinder zah-

len sieben Euro. Reservierungen sind per WhatsApp oder SMS unter 0171 9916822 möglich. Weitere Infos gibt's auf www.gerth-hansen.de. Tipp: Ab dem 8. Juli startet immer dienstags um 15.15 Uhr das „Piratenabenteuer“ für Kinder in Kooperation mit dem Tourismus-Service Fehmarn – dann geht es auf Schatzsuche über die „Untiefen“ des Burger Binnensees.

Museumsführung am Dienstag

Der gebürtige Fehmaraner Georg Hüttmann lädt zu einer Museumsführung ein, die tief in die Geschichte und das Brauchtum der Insel eintaucht. Die Führung gibt Einblicke in die Welt des Handwerks, die Traditionen und den Aberglauben der Bewohner sowie das

Alltagsleben vergangener Zeiten. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der spannenden Geschichte der Schifffahrt auf Fehmarn.

Georg Hüttmann vermittelt sein fundiertes Wissen und bietet einen umfassenden Einblick in die Kultur und Geschich-

te von Fehmarn.

Die Führungen finden dienstags von 16 bis 17.30 Uhr statt.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Erwachsene zahlen mit Ostseecard drei Euro und ohne Ostseecard vier Euro.

E.L. KIRCHNER VEREIN FEHMARN

- jeden Sonntag kostenlose Führungen -
um 11:15 Uhr in der Ernst Ludwig Kirchner Dokumentation
Burg | Bahnhofstraße 47 | 23769 Fehmarn

von Juli bis September | im Obergeschoss der Stadtbücherei

Öffnungszeiten: Mo & Fr 9:30-13:00 & 14:00-16:00 Uhr
Di & Do 9:30-13:00 & 14:00-18:30 | Mi 9:30-12:00 Uhr

Weitere Informationen auf www.kirchnerverein.de

Seit 1995 GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN auf Fehmarn

KORFU
Ihr Grieche seit 1995

Alle Speisen
auch außer Haus!

Burg, Am Markt 24,
23769 Fehmarn
Telefon (04371) 9053

Preiswerter Mittagstisch

Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 22.00 Uhr

-Genießen Sie griechisches Flair
auf der Insel Fehmarn-



Insel Fehmarn



Die St.-Jürgen-Kapelle in Burg: Ein historischer Ort voller spannender Geschichten.

Fotos: Höppner

Eine wechselvolle Geschichte

St.-Jürgen-Kapelle: Führungen mit Friedel Beck starten am Montag

Das Areal um die St.-Jürgen-Kapelle in Burg birgt eine spannende Geschichte. Einst diente sie als Wohnort für an Lepra Erkrankte und als Schauplatz für Hexenverbrennungen. Heute steht die Kapelle für kulturelle Veranstaltungen sowie Taufen, Trauungen und Trauerfeiern zur

Verfügung. Die Ursprünge der Kapelle reichen bis ins Jahr 1439 zurück, als sie erstmals urkundlich erwähnt wurde. Ihr ursprünglicher Zweck war es, den Kranken in den Siechenhütten den Kirchgang zu ermöglichen. Doch die Geschichte der St.-Jürgen-Ka-

pelle nahm im Laufe der Jahrhunderte verschiedene Wendungen. Unter anderem diente sie den Dänen als Munitionslager und Militärpferdestall. Um diese faszinierende Geschichte und vieles mehr zu erfahren, lädt die Fehmaranerin Friedel Beck wieder zu halb-

stündigen Vorträgen ein. Der erste Termin ist am Montag (30. Juni) um 17 Uhr in der St.-Jürgen-Kapelle im Kapellenweg 13 in Burg. Der Eintritt ist frei, und alle Interessierten sind herzlich willkommen, mehr über die Geschichte dieses einzigartigen Ortes zu erfahren.

Goldsuche am Südstrand

Das Goldfieber hat die Insel erfasst. An der Abenteuerinsel am Südstrand können Familien am Montag (30. Juni) zwischen 14 und 16 Uhr ihr Glück beim Goldschürfen versuchen. In mehreren Startzeiten – jeweils um 14, 14.30, 15 und 15.30 Uhr – geht es mit Schaufel und Sieb auf die Suche nach den kleinen, im Sand versteckten Goldstücken. Der Strandzugang „Schaf“ dient als Treffpunkt für alle Schatzsucher, die einen span-

nenden und abwechslungsreichen Nachmittag erleben möchten. Das Goldschürfen bietet Spaß für Groß und Klein und sorgt für bleibende Erinnerungen an einen besonderen Tag auf Fehmarn. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme kostet zwei Euro, für Inhaber der OstseeCard ist der Eintritt frei. Also nichts wie hin – das Abenteuer wartet. Veranstalter ist der Tourismus-Service Fehmarn.

Bernstein schleifen

Jeden Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr bietet der Umwelt- rat der Stadt Fehmarn in der Naturkundeausstellung im Burger Rathaus einen Bernsteinschleifkurs an. Aus einem Rohbernstein können Kettenanhänger, Ringe, Armbänder und Ohrringe gefertigt



werden. Es fällt keine Gebühr an. Die Teilnehmer zahlen nur die Materialkosten, die je nach Größe des ausgesuchten Bernsteins variieren. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird die Anmeldung per Mail (bernstein@umweltrat.info) oder telefonisch (04371 506124) empfohlen.



Bei uns findest Du alles fürs Kiten & Wingfoilen, Neopren & Mode + Co-Working Space

Kiten | Foilen | Wingfoil | SUP
BUCHE JETZT DEINEN KURS
www.goldkiteacademy.de

scan me

MAXIMAL 2 SCHÜLER PRO LEHRER



Logo for Purelle.

Süderstraße 2 in Burg



GASTHOF Meetz
 BANNESDORF

GASTHOF Meetz
 BANNESDORF-FEHMARN

Kulinarisch trifft auf gut bürgerlich

0 43 71 / 8 89 98 80, Kirchenstieg 12,
 23769 Bannesdorf/Fehmarn, www.gasthof-meetz.de





Klangreise der besonderen Art

Gitarrenklänge aus aller Welt in der St.-Nikolai-Kirche in Burg

Musikliebhaber auf Fehmarn dürfen sich auf ein besonderes Highlight freuen: Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Burg lädt den renommierten Gitarristen Stefan Grasse in die St.-Nikolai-Kirche ein. Sein Konzert verspricht eine musikalische Reise, die Grenzen überwindet und Kulturen verbindet. Stefan Grasse ist weit mehr als ein Gitarrist – er ist ein vielfach ausgezeichnete Virtuose, dessen Auftritte Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen begeistern. Seine musikalische Bandbreite reicht von den lebhaften Rhythmen Lateinamerikas über die tiefgründigen Klänge Afrikas bis hin zu den spirituellen Melodien Indiens. Diese außereuropäischen Traditionen verschmelzen in seinen Kompositionen harmonisch mit seinen europäischen Wurzeln und schaffen so einzigartige Klangwelten. Was Grasse besonders macht, ist seine unverwechselbare Spiel-

weise, geprägt von Klassik, Jazz und Flamenco. Mit dem behutsamen Einsatz elektro-akustischer Effekte und Live-Samples erweitert er den natürlichen Klang seiner Gitarre und erschafft pulsierende „Soundscapes“. So nimmt er das Publikum mit auf eine Reise durch zauberhafte Klangwelten.

Konzert bei freiem Eintritt

Die Mystik, Kraft und Intensität seiner Musik lassen dabei oft verborgene innere Welten – den sogenannten „Inner Sound“ – spürbar werden. Ein zutiefst bewegendes Konzerterlebnis ist garantiert. Das Konzert beginnt am Freitag (27. Juni) um 19.30 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche, Breite Straße 47, in Burg. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der Kirchengemeinde und ihrer kulturellen Angebote sind herzlich willkommen.



Stefan Grasse verbindet in seinen Konzerten musikalische Traditionen aus aller Welt zu einem einzigartigen Klangerlebnis.

Foto: Maria Bayer

Kleiner Kater, großes Theater

„Pettersson und Findus“ beim TSF

Ein liebenswerter Tüftler, ein frecher Kater und jede Menge Abenteuer: Am Freitag (27. Juni) gastiert die Puppenbühne Hein mit dem beliebten Figurentheater „Pettersson und Findus“ im Veranstaltungsraum des Tourismus-Service Fehmarn am Südstrand. Von 17 bis 18 Uhr heißt es: Bühne frei für Pettersson, Findus und viele weitere Figuren, die kleine und große Zuschauer in ihren Bann ziehen. Das Stück ist für Kinder ab zwei Jahren geeignet und lädt die ganze Familie zum Mitfeiern ein. Die Abenteuer des schrulligen Pettersson, der mit seinem lebhaften Kater auf einem kleinen Hof in Schweden lebt, bieten jede Woche neue Geschichten. Mal geht es um eine Schatzsuche, mal um ein Fest oder einen Plan, mit dem sie einen Fuchs vertreiben wollen – langweilig wird es nie. Ein besonderes Highlight: Die Kinder im Publikum werden aktiv in das Geschehen einbezo-

gen und erleben das Theater aus nächster Nähe. Der interaktive Charakter macht den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis. Tickets sind ausschließlich an der Tageskasse im Veranstaltungsraum erhältlich und kosten 7,50 Euro, mit ostseecard sieben Euro.

Weitere Informationen gibt es unter www.fehmarn.de/veranstaltungen oder telefonisch beim Tourismus-Service Fehmarn unter 04371 50343.



Pettersson und sein frecher Kater Findus erleben auf der Puppenbühne ein neues Abenteuer für die ganze Familie.

Foto: Puppenbühne Hein



Jetzt NEU!

- Frozen Yogurt
- Bubble Tea
- Bubble Waffle



SELBSTGEMACHTES EIS

Burg • Eis

FEHMARN

MONTAG BIS SONNTAG
10:00 - 20:00 UHR

BREITE STRASSE 18-20 • 23769 FEHMARN
TEL: 04371 - 2216



Mittwoch ist Wochenmarkt

Burger Marktplatz lockt mit großer Angebotspalette

Der Wochenmarkt auf dem historischen Marktplatz in der Altstadt ist einer der größten in der Region; lediglich die Märkte in Eutin und Neustadt sind noch umfangreicher bestückt. Jeden Mittwoch wird auf dem Wochenmarkt in Burg eine große Vielfalt an regionalen Produkten angeboten. Obst und Gemüse sowie frischer Fisch gehören ebenso dazu wie Fleisch- oder Backwaren.

Hier gibt es aktuell sogar die beliebten Kröpel, frisch zubereitet vom Fehmarner Freundeskreis. Der Markt ist nicht nur ein Ort, an dem man frische, regionale Lebensmittel kaufen kann, sondern auch ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Besucher, die beim gemütlichen Klönschnack Neuigkeiten austauschen. Der nächste Wochenmarkt findet am 2. Juli von 7 bis 14 Uhr statt.



Der gemütliche Wochenmarkt findet wöchentlich auf dem historischen Marktplatz in Burg statt. Foto: Gamon



vom 27. Juni
bis 3. Juli

- Fr. 27. Juni: – 14.00 Uhr: Sneak Preview
- Fr. 27. Juni: – 17.00 Uhr: Drachenzähmen leicht gemacht
- Fr. 27. Juni: – 19.30 Uhr: Stromberg – Der Film
- Sa. 28. Juni: – 14.30 Uhr: Drachenzähmen leicht gemacht
- Sa. 28. Juni: – 17.00 Uhr: Drachenzähmen leicht gemacht
- Sa. 28. Juni: – 19.30 Uhr: Stromberg – Der Film
- So. 29. Juni: – 14.30 Uhr: Drachenzähmen leicht gemacht
- So. 29. Juni: – 17.00 Uhr: Drachenzähmen leicht gemacht
- So. 29. Juni: – 19.30 Uhr: James Bond 007
– Der Hauch des Todes
- Mo. 30. Juni: keine Vorstellung
- Di. 1. Juli: keine Vorstellung
- Mi. 2. Juni: keine Vorstellung
- Do. 3. Juni: – 17.15 Uhr: Mädchen Mädchen!
Hot Girl Summer
- Do. 3. Juni: – 19.30 Uhr: Der Pinguin meines Lebens

Stadtgeschichte und Geschichten

Mit Charme, Wissen und Witz führen Dr. Andrea Susanne Opielka oder Deborah Carstensen auch 2025 wieder durch Burg. Der rund 90-minütige Rundgang beginnt am Fehmarn-Museum in der Breiten Straße 49 und führt durch die 800-jährige Stadt Burg sowie in die St.-Nikolai-Kirche. Die beliebte Stadt- und Kirchenführung bietet spannende Einblicke und ist für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet. Der nächste Termin ist am Dienstag (1. Juli) in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr. Tickets sind online oder in den Tourist-Infos erhältlich. Restkarten gibt es je nach Verfügbarkeit auch vor Ort.

siku

Mini Treckerwelt zum Sehen & Spielen

Indoor & Outdoor

Farmworld - Fehmarn
Gertrudenthaler Straße 10
23769 Burg / Fehmarn
www.Farmworld-Fehmarn.de

EDEKA KRAUSE

SO EET WI OP FEHMARN

EDEKA Krause • Landkirchener Weg 57 • 23769 Burg/Fehmarn
Telefon: 0 43 71 / 8 68 15 • svkrause.nord@edeka.de • edekafehmarn.blog



Wer schießt dieses Jahr den Vogel ab?

Traditionelles Gildefest der Großenbroder „Olen Gill“ wirft seine Schatten voraus

Am kommenden Montag (30. Juni) findet in Großenbrode wieder das traditionelle Königsschießen der „Olen Gill“ von 1771 statt. Wie jedes Jahr lautet die Frage: Wer schießt den Vogel ab?

„Ein wunderbares Gildejahr liegt hinter uns, nun freuen wir uns auf einen fröhlichen und sicherlich auch spannenden Gildetag 2025“, sagt der 1. Ältermann Günter Schwarz. Ab 5 Uhr marschiert die Gildekappele samt Leutnant Lars Henckel zum Wecken der Gildebrüder und -schwestern durch das Dorf. Anschließend trifft sich die Gemeinschaft um 7 Uhr am „Gillhuus“, um Dirk Bode, den amtierenden Gildekönig, abzuholen. Nach Frühstück und Festkommers geht es dann weiter zum Ehrendenkmal auf den Dorfanger zur Kranzniederlegung. Ab 14 Uhr beginnt das Vogelschießen, welches den künftigen Gildekönig küren wird.

Der 2. Ältermann Walter Grapengeter erklärt: „Nach meinem Kenntnisstand gibt es in diesem Jahr wieder einige Anwärter auf die Königswürde, es wird also spannend.“ Wann der Vogel aus Holz dann tatsächlich zu Boden geht, kann nur aus mehreren Jahren Erfahrung erahnt werden, wobei dies meist gegen 19 Uhr der Fall war. Im letzten Jahr fiel aber erst 19.42 Uhr der Königsschuss durch Dirk Bode, welcher den Vogel am Ende abschoss.

Die Gilde freut sich über neugierige Zuschauer und zahlreiche Applauspende bei umfangreichem Rahmenprogramm, Speis und Trank. „Schon die Vorbereitung in der Woche vor dem Vogelschießen stimmt uns positiv ein. Ich bin sicher, das Gildefest 2025 hält nicht nur für Gildebrüder und -schwestern einen tollen Tag bereit, die vielen Gäste und Freunde des Traditionsvereins machen den Tag dann richtig rund“, so Major Günter B. Schwarz vorfreudig. Kaum ist der neue König gekürt, wartet dann am 5. Juli (Sonnabend) bereits der Königsball auf seine Majestäten. Das Trio „Shout!“ soll an diesem Abend für musikalische Unterhaltung sorgen, ein Shuttle-Service wird angeboten.



Auch in diesem Jahr ist der Festumzug durch Großenbrode fester Bestandteil des Gilde-Programms.



Im letzten Jahr: Dirk Bode (M.) wird von seinen Gildebrüdern nach einem spannenden Schießen als neuer König gefeiert.



Diese Steine wurden in den 80er-Jahren vor dem Heiligenhafener Steinwarder-Strand versenkt. Jetzt liegen sie in Großenbrode, wo sie für die Wiederherstellung der Deiche verwendet werden sollen.

Großenbrode kauft Steine für Deiche ab

Alte Steinbuhnen aus Heiligenhafen wurden an Nachbargemeinde veräußert

Mehrere Monate lang haben die Arbeiten für die Buhnenfelderweiterung vor dem Steinwarder-Strand in Heiligenhafen angedauert, die im April final abgeschlossen werden konnten. Wo jetzt Holzpfahlreihen stehen, gab es zuvor mehrere Steinbuhnen unter Wasser. Stein für Stein wurde im Zuge des Rückbaus mithilfe eines Baggers aus der Ostsee transportiert, insgesamt 4700 Tonnen.

Kurzerhand fragte die HVB, die das Projekt für die Stadt

Heiligenhafen durchgeführt hat, in der Nachbargemeinde Großenbrode an, ob Interesse an einem Kauf von 1300 Tonnen bestünde. „Bei uns müssen bekanntlich nach dem schweren Ostseesturmhochwasser die Deiche wiederhergestellt werden – dafür eignen sich die großen Steine perfekt“, erklärte Großenbrodes Bürgermeister Peer Knöfler (CDU) bei der jüngsten Einwohnerversammlung im gut besetzten „MeerHuis“. Als er den Anruf aus Heiligenhafen erhalten habe,

habe er umgehend Kontakt mit dem Umweltministerium und dem LKN aufgenommen. Als diese Institutionen grünes Licht gegeben hätten, sagte er zu und kümmerte sich um den Transport an den Sund. „Die Steine werden nicht ganz ausreichen, aber zumindest müssen wir jetzt deutlich weniger über den Schiffsweg anliefern lassen. Eine Win-Win-Situation für Heiligenhafen und Großenbrode“, erklärte Knöfler den mehr als 100 erschienenen Gästen.

Der Bürgermeister rechnet damit, dass der Auftrag für die Deichsanierung zeitnah vergeben werde und die Arbeiten noch vor den Sommerferien beginnen.

„Spätestens im Oktober 2025 muss die Maßnahme abgeschlossen sein, das ist Auflage der Landesförderung“, so Knöfler. Insgesamt vier Millionen Euro wird es kosten, die Großenbroder Deiche wieder langfristig fit zu machen, der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 400000 Euro.

Mit dem Aquaskop die Unterwasserwelt erforschen

„Entdecke mit dem Aquaskop und unter Anleitung die spannende Unterwasserwelt der Ostsee“, heißt es in der Vorankündigung zur Aquaskop-Veranstaltung am kommenden Mittwoch (2. Juli). Eine Anmeldung bis 13 Uhr in der Tourist-Information im „MeerHuis“ am Ver-

anstaltungstag ist erforderlich, da nur eine begrenzte Anzahl an Aquaskopen zur Verfügung stehen. Kosten pro Aquaskop: 8 Euro, maximal vier Personen können sich ein Aquaskop teilen.

„Ab fünf Jahren ist die Teilnahme mit erziehungsberechtigter Person erlaubt, ab

14 Jahren auch alleine. Zudem ist eine Schwimmabzeichen-Erklärung notwendig“, heißt es in der Vorankündigung des Tourismus-Service. Das Aquaskop gibt einen tollen Einblick in die Unterwasser- und Tierwelt am Großenbroder Ostseestrand.



33 Jahre am Puls der Gemeinde

Generationswechsel beim Bauhof: Roland Bruhse übergibt an Dennis Westphal

Nach über drei Jahrzehnten im Dienst der Gemeinde Großenbrode hat Vorarbeiter Roland Bruhse zum 1. Juni den Staffeltstab an seinen Nachfolger Dennis Westphal übergeben. Der 66-Jährige verabschiedet sich in den Ruhestand – mit viel Dankbarkeit, aber auch etwas Wehmut.

„Ich war immer mit vorne an der Front“, sagt Bruhse im Gespräch auf dem rund 4000 Quadratmeter großen Bauhofgelände. Ausruhen sei für ihn nie infrage gekommen. Als gelernter Schlosser wurde er vor 33 Jahren Teil des Bauhofs und übernahm ab 2013 die Rolle des Vorarbeiters – mit deutlich mehr Verantwortung und der Koordination der vielfältigen Aufgaben. Ob Winterdienst, Strandpflege, Sanitäreinrichtungen oder der frühere Gemeindecampingplatz: „Roland war ein Mann für alles“, betont Bürgermeister Peer Knöfler. Auch Lars Widder, Geschäftsführer der Großenbrode Tourismusservice und Grundstücks GmbH, lobte Bruhses ständige Einsatzbereitschaft.

Besonders der Winterdienst lag Bruhse am Herzen. Frühaufsteher durch und durch, war er im Winter gerne mit „seinem“ Claas-Schlepper unterwegs – „mein Baby“, wie er sagt. Die Bauhofleitung bedeutete für ihn weit mehr als ein Job. Er kennt die Gemeinde wie seine Westentasche: „Jeden Stein – über- und unterirdisch.“

Die Gemeinde Großenbrode mit seinen rund 2200 Einwohnern erstreckt sich über 20 Quadratkilometer. Für diesen Bereich – von der Sundbrücke bis zum Klausdorfer Turm – ist das Team des Bauhofs mit derzeit neun Mitarbeitern zuständig.

Sechs Bürgermeister und sechs Tourismuschefs hat Roland Bruhse während seiner Dienstzeit erlebt. „Das bedeutete immer wieder Umstellungen, neue Richtlinien, neue Herangehensweisen – aber auch neue Chancen“, blickt er zurück. Besonders dankbar zeigt er sich für die stetige Unterstützung seitens Politik und Tourismus. Sein Nachfolger Dennis Westphal (44) ist seit sieben Jah-



Roland Bruhse (2.v.l.) übergibt das Arbeitswerkzeug symbolisch an seinen Nachfolger Dennis Westphal (3.v.l.), während Tourismuschef Lars Widder (l.) und Bürgermeister Peer Knöfler den Staffeltabswechsel offiziell begleiten.

ren in Großenbrode und bringt als gelernter Metallschlosser handwerkliche Erfahrung mit. Seit Jahresbeginn wurde er in die Arbeitsfelder eingearbeitet. „Eigentlich war das viel zu kurz“, sagt Westphal. „Ich bekam einen Crashkurs von Roland – und der ging direkt von null auf hundert. Was Roland alles weiß, ist wirklich beeindruckend.“ Dennoch fühlt er sich bereit für die Aufgabe.

Für Bruhse beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt – den er mit mehr Zeit für die Familie füllen möchte. Besonders freut er sich darauf, viel Zeit mit seiner zweijährigen Enkelin Helena zu verbringen und sie beim Aufwachen zu begleiten. Außerdem steht eine Reise entlang der deutschen Außengrenze auf dem Programm, auf die er sich sehr freut. Trotz seines Ruhestands wird Bruhse dem Bauhof nicht gänzlich den Rücken kehren: „Ich stehe weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung und helfe gerne, wo ich kann“, so der 66-Jährige, dessen Motto stets „geht nicht, gibt's nicht“ war.

Ganz angekommen ist er in seinem Ruhestand aber noch nicht: „Ich bin es gewohnt, täglich zig Anrufe zu bekommen – jetzt vielleicht keine mehr. Das ist erst einmal ungewohnt.“

Bürgermeister Knöfler verabschiedete sich mit herzlichen

Worten: „Roland ist wie ein Buch – immer offen, immer

auskunftsbereit. Ein toller, selbstloser Wegbegleiter für viele Jahrzehnte.“

MEERZEIT NIGHT

JULI & AUGUST
jeden Dienstag

 01.07.2025 LIVE	 05.08.2025 KIDS SPECIAL
08.07.2025 DJ Crazy Ardo	 12.08.2025 LIVE
 22.07.2025 LIVE	19.08.2025 DJ Crazy Ardo
29.07.2025 DJ Gary Zander	 26.08.2025 LIVE

mehr Infos

GROßENBRODE
MeerZeit für euch

www.grossenbrode.de/veranstaltungskalender · veranstaltungen@grossenbrode.de



Comedy-Highlight im Pavillon

Matze Knop kommt mit seiner „Wilden Sommer-Show“ nach Heiligenhafen

Heiligenhafen darf sich auf ein echtes Sommer-Highlight freuen: Am 9. August (Sonnabend) gastiert Comedian Matze Knop mit seiner „Wilden Sommer-Show“ im Pavillon des Ostsee Ferienparks und bringt jede Menge Humor, Parodien und gute Laune mit an die Küste. „Jetzt wird's wild. Und lustig!“ – unter diesem Motto erwartet die Besucher ein Abend voller scharfer Beobachtungen, charmantem Wortwitz und satirischer Spitzen.

„Mit Matze Knop holen wir einen absoluten Stimmungsgaranten nach Heiligenhafen. Seine Shows leben von Energie, Tempo und Witz, da bleibt garantiert kein Auge trocken“, freut sich Jörn Harms vom Tourismus-Service Heiligenhafen. Mit seiner unverwechselbaren Mischung aus Stand-up-Comedy, Musik und Parodie zählt der deutsche Comedian und Promi-Imitator Matthias „Matze“ Knop seit Jahren zu den beliebtesten Entertainern Deutschlands. Ob als Jogi Löw, Dieter Bohlen oder Cristiano Ronaldo: Knop schlüpft in Rollen, die jeder kennt, und sorgt dabei für Lachanfänge am laufenden Band. In seinem Sommer-Special präsentiert der 50-Jährige nun ein Best-of-Programm: Schnell, pointiert, spontan und garan-



Mit viel Energie, Humor und Ausdrucksstärke performt Comedian Matze Knop bei seinen Auftritten.

tiert unterhaltsam, so Harms. Der Einlass zur „Wilden Sommer-Show“ beginnt um 19 Uhr, Veranstaltungsbeginn ist 20 Uhr. Tickets zum Preis von 19,90 Euro sind ab sofort online erhältlich unter <https://pretix.eu/heiligenhafen/matzeknop/>

sowie ab dem 25. Juni direkt beim Tourismus-Service Heiligenhafen. Außerdem können sich Privatkunden der Stadtwerke Heiligenhafen über ein besonderes Angebot freuen: In Kooperation mit dem Tourismus-Service er-

halten sie einmalig 50 Prozent Rabatt auf eine Eintrittskarte. Die rabattierten Tickets sind ausschließlich im Geschäftshaus der Stadtwerke, Am Jachthafen 4a, erhältlich. Der Verkauf erfolgt vor Ort, solange der Vorrat reicht, so die Ankündigung.

Riesenrad dreht wieder seine Runden

Das Riesenrad in Heiligenhafen dreht sich wieder: Noch bis zum 31. Juli soll das „Columbia“ auf dem Kapitän-Willy-Freter-Platz Besucherinnen und Besucher in luftige Höhen befördern. 26 Gondeln können den Mitfah-

rern so bei 38 Metern Höhe einen spektakulären Blick über die Stadt sowie die Ostsee und das Umland bieten. Im laufenden Betrieb kann das Rad durch die Verwendung einer Hydraulikpumpe sogar stromsparend

angetrieben werden. Die Schau-stellerfamilie Burghard-Kleuser aus Dortmund ist nun schon zum wiederholten Male mit dem Riesenrad in Heiligenhafen zu Gast. Bereits in fünfter Generation wird die Liebe fürs Riesen-

rad und speziell die „Columbia“ - Räder gepflegt. 2020 stand die Attraktion erstmals an der Ostsee, damals noch in Kellenhusen. Doch mittlerweile geht es regelmäßig zu den Hafenfesttagen nach Heiligenhafen.



Das Riesenrad „Columbia“ befördert Mitfahrer in luftige Höhen.

Graswarderweg 2
im Marina Resort
Heiligenhafen 23774

Süßwaren, Softeis
& gute Laune in
Heiligenhafen



Marina erhält Millionen-Förderung

Schäden der Ostsee-Sturmflut: Land bewilligt Zuwendung für Steg-Erneuerungen



Mit über 1000 Boots-Liegeplätzen, verfügt die Heiligenhafener Marina über optimale Einkehrmöglichkeiten für Wassersportler.

Ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Heiligenhafener Marina: Für die Erneuerung der durch die Flutkatastrophe im Oktober 2023 stark beschädigten Bootsstege 11 und 12 hat die HVB kürzlich die vor einem Jahr beantragte Förderung von der Investitionsbank Schleswig-Holstein bewilligt bekommen. „Nach dem verheerenden Hochwasser im Oktober 2023 haben wir für die Bootsstege 11 und 12 in der Marina den Zustand der Gründungspfähle durch ein Taucherunternehmen und den Zustand des Oberbaus der Stege durch ein Ingenieurbüro untersuchen lassen. Das Ergeb-

nis: Beides stark beschädigt und abgängig“, erklärte HVB-Geschäftsführer Joachim Gabriel. Daraufhin habe die HVB eine Vorplanung für den Neubau der Stege in Auftrag gegeben. Konstruktiver Unterschied zum alten Bestand: Gründungspfähle aus Stahl, Oberbau aus Stahl und ein Oberbelag auf GFK-Gitterrost, sodass eine verbesserte Resilienz für zukünftige Ereignisse gegeben ist. Die Kosten betragen 1,885 Millionen Euro netto. „Mit diesen Rahmenbedingungen haben wir anschließend eine Förderung in Höhe von 75 Prozent aus dem Programm „Soforthilfen Flutkatastrophe Ostsee“

beantragt. Diese wurde uns jetzt in Höhe von 1,41 Millionen Euro bewilligt“, informierte Joachim Gabriel. Die Planungsleistungen seien von der HVB bereits parallel zur Mittelbeantragung ausgeschrieben und jetzt beauftragt worden. „Im besten Fall werden die Arbeiten Ende der Saison 2025 beginnen und bis zum Start der Saison 2026 abgeschlossen sein. Sollte das nicht zu schaffen sein, werden die Arbeiten nach

der Saison 2026 fortgesetzt und beendet“, so der HVB-Chef. Der Bewilligungszeitraum für die Fördermittel endet am 31. Dezember kommenden Jahres, bis dahin muss das Projekt abgeschlossen sein. „Wir danken allen Mitarbeitenden der beteiligten Stellen des Landes, namentlich des LKN.SH und des MELUND sowie den Verantwortlichen der Investitionsbank Schleswig-Holstein“, so Joachim Gabriel.

Aladin
PIZZERIA IN HEILIGENHAFEN

Lieferservice unter:
04362 - 5031005

PIZZA, Pasta & amore!

BEI UNS IM RESTAURANT, TO GO, ODER IM LIEFERSERVICE

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich von 12.00 - 14.30 Uhr und von 17.00 - 22.00 Uhr

PIZZERIA ALADIN, Bergstrasse 37 - in der Heiligenhafener Altstadt

Marina Pier

Premium Spirituosen + Liköre.
Der gute Geschmack aus Heiligenhafen.

Direkt probieren bei:
JANULI im Marina Resort
Graswarderweg 2 Haus 13
23774 Heiligenhafen
www.marinapier.de

500 ML 37,5% vol
Strand GIN
Süßholz, Zitrone & Meerfrucht

Nordisch - Lecker - Authentisch



Aus für das Hafenfest-Feuerwerk

Jahrzehntelange Tradition endet: Umweltauflagen zwingen Veranstalter zum Umdenken



Notwendige Umweltgutachten für das Feuerwerk im Juli hätten über 20000 Euro gekostet – ohne Garantie auf abschließende Genehmigung

Zum Abschluss der diesjährigen Hafenfesttage, die vom 18. bis 27. Juli stattfinden, wird es kein Höhenfeuerwerk über dem Binnensee geben. Grund ist der neue Feuerwerkleitfaden des Kreises Ostholstein, der für Veranstaltungen in der Nähe geschützter Gebiete aufwendige naturschutzrechtliche Prüfungen vorschreibt.

„Wir haben uns bereits im Winter intensiv mit den neuen Vorgaben befasst und Fachbüros kontaktiert“, erklärte HVB-Prurist und Touristikleiter Eike Doyen gestern gegenüber der

HP und ergänzte: „Letztlich wären für Heiligenhafen gleich drei Schutzgebiete zu berücksichtigen gewesen – mit einer FFH-Vorprüfung und möglicherweise sogar einem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag.“ Die Gutachten hätten nach aktuellem Stand über 20000 Euro kosten sollen – bei einer Gültigkeit von fünf Jahren, jedoch ohne Garantie auf eine abschließende Genehmigung durch die zuständige Behörde, informierte Doyen.

Aus Fachgesprächen gehe zudem hervor, dass ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

in der Regel einen längeren Vorlauf und teils umfassende Kartierungen erfordere. „Es hat sich herausgestellt, dass das in diesem Jahr weder zeitlich noch wirtschaftlich umsetzbar war – auch wenn wir den Willen hatten, einen gangbaren Weg zu finden.“ Zusätzlich seien auch die sicherheitsrelevanten Anforderungen im Veranstaltungsbereich deutlich gestiegen. „Gerade das Abschlussfeuerwerk mit seinen regelmäßig rund 10000 Besucherinnen und Besuchern rund um den Binnensee hätte auch in diesem Bereich erhebliche zusätzliche Investitionen und personellen Aufwand erfordert“, musste Heiligenhafens Touristikleiter einräumen.

Das Höhenfeuerwerk hatte in Heiligenhafen eine jahrzehntelange Tradition und war für sehr viele Einheimische und Gäste emotionaler Höhepunkt des Festes. „Über all die Jahre wurden uns im Zusammenhang mit dem Feuerwerk keinerlei dokumentierte Schäden an Natur und Umwelt gemeldet“, betonte Eike Doyen. „Umso mehr bedauern wir, dass wir den bisherigen Rahmen in diesem Jahr nicht aufrechterhalten können.“ Stattdessen wurde in den vergangenen Wochen intensiv ge-

prüft, welche alternativen Möglichkeiten bestehen, um dem Wunsch vieler Gäste nach einem stimmungsvollen Finale gerecht zu werden. „Wir wissen, wie wichtig dieser Moment für viele ist – und dass ein Abschlussformat Emotionen transportieren muss“, so Doyen, der hinzufügte: „Wir arbeiten bereits mit verschiedenen Partnern an neuen Ideen, die auf andere Weise begeistern können – leiser vielleicht, aber nicht weniger eindrucksvoll.“

Heiligenhafen hatte bereits 2023 eine Lasershow im Hafenbecken durchgeführt – ein erster Schritt, aus dem für kommende Jahre gelernt wurde. „Solche Erfahrungen sind wichtig, um weiterzukommen“, sagte Doyen. Jetzt gehe es darum, neue Formate zu entwickeln, die unter den veränderten Rahmenbedingungen kreativ und verantwortungsvoll seien, gleichzeitig aber auch einen echten Erlebniswert hätten. Denn trotz aller Herausforderungen sieht Doyen die Entwicklung auch als Chance: „Der Wegfall des Feuerwerks zwingt uns, neu zu denken. Das ist nicht immer bequem, aber es kann uns auch freier machen für neue Ideen, die besser in die Zeit passen.“

HOTEL & RESTAURANT

NORDPOL

Der Fischstreff am Hafen

Frühstück täglich ab 8.30 Uhr
ab 11.00 Uhr Gerichte a la carte
selbstgemachte Kuchen & Torten
jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr
Störtebeker FISCHBUFFET
- all you can eat -

Unser Tipp

Direkt am Hafen

Reservierungen unter: 04362 - 2075

www.nordpol-heiligenhafen.de

GASTRO-TRADITION IN HEILIGEN HAFEN



Hafenblick in HD

Webcam am Kommunalhafen aufgerüstet / Kamera an der Seebrücke wieder online

Wer einen digitalen Blick auf Heiligenhafen werfen möchte, hat gleich mehrere Möglichkeiten: Die Webcams in der Warderstadt erfreuen sich großer Beliebtheit – allen voran die Kamera am Hafen, die laut Angaben von HVB-Prokurist und Touristikleiter Eike Doyen jährlich rund eine Million Klicks zählt.

„Die Hafenwebcam ist mit Abstand die meistgenutzte“, so Doyen auf HP-Anfrage. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, habe man sich daher entschieden, „die flüssig laufende Webcam von der Meerelounge auf der Seebrücke zu deinstallieren und an den Hafen umzuziehen“.

Ziel sei es gewesen, „für die meistgenutzte Webcam auch ein entsprechend flüssiges und tolles Bild zu generieren“. Die Webcam auf der Erlebnis-Seebrücke bleibt dennoch Teil des digitalen Angebots und ist seit Kurzem ebenfalls wieder verfügbar.

Neben Hafen und Seebrücke gibt es noch weitere Standorte



Maritimes Flair in Echtzeit: Die Webcam am Hafen liefert gestochen klare Bilder mit 1080 Pixeln auf der Webseite des Tourismus-Service Heiligenhafen.

mit Zugriff auf Webcams: Etwa beim Strand Resort am Utkiek, am Jachthafen des Seglervereins Heiligenhafen (SVH) und am städtischen Jachthafen. Damit bietet Heiligenhafen seinen Gästen und Einheimischen auch digital vielfältige Perspektiven auf die maritime Kulisse

der Warderstadt – sei es zur Urlaubsplanung, zur Vorfreude oder einfach zum Genießen.

Alle Webcams sind im Internet auf heiligenhafen-touristik.de zu jeder Zeit abrufbar.

Marktplatz-Strand ist zurück

Der beliebte Marktplatz-Strand in Heiligenhafen ist zurück: Bereits Anfang Juni wurde die sommerliche Oase in der Innenstadt erneut aufgebaut – zunächst die Umrandung, später kam der frische Sand, und schließlich folgten die Strandkörbe. Trotz wiederholter Vandalismus-Vorfälle in den

vergangenen Jahren wird das Projekt fortgesetzt. Der Marktplatz-Strand, der erstmals 2022 ins Leben gerufen wurde, bringt damit auch in diesem Jahr wieder Urlaubsfeeling ins Herz der Stadt. Ganz entspannt können die Strandkörbe kostenfrei von Gästen und Einheimischen genutzt werden.

SOMMER, SONNE, URLAUBS-SHOPPING!

- ✓ Grillspezialitäten
- ✓ gekühlte Getränke
- ✓ Strandutensilien
- ✓ Fahrradausrüstung
- ✓ Camping-Zubehör
- ✓ regionale Produkte
- ✓ und vieles mehr



famila
besser als gut!

HEILIGENHAFEN
Industriestraße 3
Mo. bis Sa. 7 – 21 Uhr
So. 11 – 17 Uhr

ROHR-FREI Heiligenhafen

NOTDIENST TAG + NACHT
04362 - 506161

- Rohr- u. Kanalreinigung
- Hochdruckreinigung
- Kanalfernsehen
- Kanalsanierung
- Rohrortung
- Dichtheitsprüfung

www.rohrfrei-heiligenhafen.de



STOLZ

Das Kaufhaus im Norden

Jetzt in der
Burger Innenstadt

NEU
BEI STOLZ

ALLES FÜR 
IHR HAUSTIER!



Tierfutter,
Zubehör,
Spielzeug
für Hunde,
Katzen,
Kleintiere
und Vögel

Auch sonntags geöffnet:
11:00 - 17:00 Uhr

GROSSE AUSWAHL JETZT IM UNTERGESCHOSS!

Burg auf Fehmarn
Am Markt 2 - 6

Folgt uns!   @kaufhaus.stolz

So gut geht günstig.